

WITTUMSPALAIS



Geschichte

Das barocke Stadtpalais liegt im Zentrum Weimars am Theaterplatz. Langjährige Bewohnerin des Wittumspalais war die Herzogin Anna Amalia von Sachsen-Weimar und Eisenach. Sie erwarb das Palais 1774, nachdem das Residenzschloss durch einen verheerenden Brand unbewohnbar geworden war.

Im so genannten Tafelzimmer trafen sich Persönlichkeiten des klassischen Weimars zu Geselligkeit und Gedankenaustausch. Auch die von Goethe ins Leben gerufene "Freitagsgesellschaft" tagte zeitweilig im Wittumspalais. Nach dem Tod der Herzogin wurde das Gebäude nicht mehr dauernd bewohnt. Es diente vor allem als Gästequartier und als Treffpunkt der Freimaurerloge "Amalia".

Besichtigung

Zahlreiche Büsten, Ölgemälde und Aquarelle zeigen Mitglieder der herzoglichen Familie und des Hofstaates sowie Gäste aus dem In- und Ausland. Im Roten Salon, den Carl Alexander als Dichtezimmer deklarierte, befinden sich die Porträts von Christoph Martin Wieland, Johann Gottfried Herder, Johann Wolfgang Goethe und Friedrich Schiller. Der Speisesaal, das sogenannte Tafelrundenzimmer, diente Anna Amalia als Ort geselliger Abendveranstaltungen.

Interieur und Mobiliar des Wittumspalais zeichnen sich durch schlichte Eleganz und solide Handwerkskunst aus. Einen Höhepunkt bildet die nahezu authentische Einrichtung des Grünen Salons, einst Wohnzimmer der Herzogin, im frühklassizistischen Stil aus dem Jahr 1785.

Informationen

ÖFFNUNGSZEITEN

Derzeit geschlossen.

Sommer (ab letztem Sonntag im März)

Di - So: 10:00 - 18:00 Uhr

Winter (ab letztem Sonntag im Oktober)

Di - So: 10:00 - 16:00 Uhr

montags geschlossen

An Feiertagen gelten gesonderte Öffnungszeiten.

W KOSTENFREI MIT
DER WEIMAR CARD

ADRESSE

Wittumspalais
Palais 3
99423 Weimar

Fon: 03643 / 54 54 00

Fax: 03643 - 41 98 16

✉ E-Mail

👉 Website

📍 Karte anzeigen

 BARRIEREFREIHEIT

TIPP

➤ Schlossmuseum

➤ Schloss Tiefurt



Anzeigen